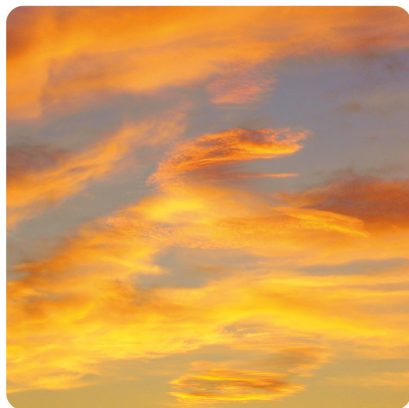


JAHN J KASSL



SANANDA  
OFFENBARUNGEN 2



LICHTWELT  
VERLAG

1. Auflage 2021

Copyright © 2021 by Lichtwelt Verlag, Falkenstein  
Lichtwelt Verlag JJK OG, Marktstrasse 69, A-2162 Falkenstein  
E-Mail: [office@lichtweltverlag.at](mailto:office@lichtweltverlag.at)  
Telefon: +43 2554 880 95  
Telefax: +43 1 253 30 33 1750

**[www.lichtweltverlag.at](http://www.lichtweltverlag.at)**

Umschlagmotiv © 2021 Andrea Percht, Wien, alle Rechte vorbehalten.  
Druck+Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein,  
Waldviertel. Gedruckt in Österreich auf dem FSC®-zertifizierten Papier MÜNKEN  
Print Cream, chlorfrei gebleicht, aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und  
kontrollierten Quellen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede  
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-  
vielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und  
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**ISBN 978-3-9504920-5-7**



**JAHN J KASSL**  
SANANDA OFFENBARUNGEN  
BAND 2

**LICHTWELT VERLAG**  
**FALKENSTEIN**

# SANANDA

## OFFENBARUNGEN 2

# INHALT

Einstimmung	9
1. Offenbarung: Das Licht hat gesiegt	11
Gespräch zur 1. Offenbarung	19
2. Offenbarung: Gottes Sohn ist angekommen	31
Gespräch zur 2. Offenbarung	39
3. Offenbarung: Im Zentrum allen Lebens	51
Gespräch zur 3. Offenbarung	63
4. Offenbarung: Aufbau der Welten	77
Gespräch zur 4. Offenbarung	87
5. Offenbarung: Die Liebe	101
Gespräch zur 5. Offenbarung	113
6. Offenbarung: Verfügt über eure Kraft	129
Gespräch zur 6. Offenbarung	141
7. Offenbarung: Angekommen im Kristallzeitalter	157
Gespräch zur 7. Offenbarung	163
8. Offenbarung: Multidimensionalität	171
Gespräch zur 8. Offenbarung	177
9. Offenbarung: Einweihung	185
Gespräch zur 9. Offenbarung	191
10. Offenbarung: Das Königreich entsteht	199
Gespräch zur 10. Offenbarung	207
11. Offenbarung: Gesetz des Handelns	215
Gespräch zur 11. Offenbarung	223
Publikationen JAHN J KASSL	237

# EINSTIMMUNG

Dieser zweite Teil der SANANDA OFFENBARUNGEN wurde mir in den Jahren 2011 und 2012 übertragen und ist all jenen Menschen gewidmet, die kraft ihres göttlichen Bewusstseins ihre Aufträge annehmen und bereit sind, in ihre schöpferische Macht zu treten.

*„Vertraut in eure Kraft, in die Macht, die von euch ausgeht. Handelt entschlossen, doch handelt, steht auf und übernehmt Verantwortung, diese Zeit ist wahrlich angebrochen. Wir sind eine große Einheit, unbesiegbar und allen Kräften überlegen, da wir dem Lichte dienen und da das Licht am Ende immer siegt.“*

(JESUS SANANDA)

Gewidmet Dir, geliebter Mensch!

JAHN J KASSL

# 1. OFFENBARUNG

DAS LICHT HAT GESIEGT

Geliebte Menschenkinder, ihr hohen Lichter aus dem Sein, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Wir beginnen mit den Offenbarungen fortzufahren, denn diese Zeit hat neue Merkmale – bisher unbekannte Potenziale – und bringt manches auf den Weg, was nicht unbedingt so erwartet werden konnte. Eines ist aber unter allem der wesentlichste Faktor, die bedeutendste Tatsache: DAS LICHT HAT GESIEGT!

Das ist heute bereits festzustellen und aus dem Wissen, dass das Licht siegen wird, ist die Gewissheit geworden, dass es bereits gesiegt hat.

Der Vorgang der Erhebung ist unumkehrbar und durch nichts ist dieser noch zu stoppen. Wir haben die Zeitlinie erreicht, die dies garantiert, und ihr seid zu einem Grad erwacht, der diesen Aufstieg mit der Bestimmtheit, die den göttlichen Verkündigungen zu eigen ist, ausdrückt.

Im Ozean der vielen Potenziale habt ihr auf die lichtvollen zugegriffen und ihr beharrt darauf, ihr bleibt dabei, ohne „Wenn und Aber“, ihr wollt in das Licht, also werdet ihr auch eingehen in das Licht.

In diesen Offenbarungen wird euch der weitere „Modus“ dieser eurer Reise in das Licht entschlüsselt und erneut werde ich euch an eure göttliche Natur



erinnern – vor allem daran – denn je eher ihr eure ganze Macht beansprucht, desto eher werden wir heimkehren in den Himmel, wohin uns diese Reise schließlich bringt.

Wir werden nochmals vieles – was war, was bereits geschehen ist – besprechen und die kurzen Rückblenden werden unseren Blick in das Jetzt richten, damit wir besser verstehen, warum sich die Dinge gerade so entfalten mussten wie bisher – und um keinen Deut anders, abgewandelt und in einer anderen Dynamik.

Alles gehorcht dem großen Schöpfungsplan, den der Schöpfer selbst ausgegeben hat und der in eurer Matrix verankert ist. Nichts kam überraschend, nichts kommt überraschend, denn ihr seid die Träger des göttlichen Wissens, denn ihr selbst seid auf zellulärer Ebene mit dem Wissen, mit dem umfassenden Wissen dieser Schöpfung ausgestattet – und nicht nur mit dem Wissen um euer Sein auf dieser eurer Erde.

Wir beginnen die Reise im Jahre 1983, als die Dunkelmächte der Erde mit der Galaktischen Flotte des Lichts, die die Hohen Räte dieser Galaxie repräsentierte, das „Entfernungsabkommen“ beschlossen. Das heißt, es wurde beschlossen, sich im Zeitrahmen von spätestens 25 Jahren von Gaia TERRA X<sup>x</sup> zu entfernen, ihre Energien zu lösen und es wurde ein neuer Planet ausgewählt, damit diese Kräfte gelebt werden können.

Denn nichts, was erfahren werden soll, wird beeinträchtigt, denn der Schöpfungsplan sieht vor, dass eine jede Erfahrung einen angemessenen Ort vorfindet, und zumeist wird ein Zeit- und Raumkontinuum entworfen, damit das in die Wirklichkeit gelangt.

So geschah es und wir hielten unsere Vereinbarungen, doch die Dunkelmächte waren zu sehr verbunden mit dieser Erde, als dass sie ernsthaft in Erwägung zogen, sich von dieser zu entfernen.

Dieses Abkommen wirkte in zwei Richtungen:

- 1) Die Dunkelmächte haben sich bis zum 21. 12. 2008 von Gaia TERRA X<sup>x</sup> zu entfernen und ihre zerstörerischen Energien abzuziehen.
- 2) Die Flottenverbände der Galaktischen Föderation des Lichts haben sich bis dahin im Hintergrund zu halten und dürfen, abgesehen von „außerordentlichen Eingriffen“, nicht in das Spiel der Menschen direkt eingreifen.

Das erklärt nun auch die Tatsache, warum bisher so vieles möglich war, warum so viele Verbrechen gewissermaßen zugelassen wurden. Es erklärt auch vor allem, warum wir, die Lichtkrieger an eurer Seite, diese Zeit vor allem dazu nutzten, um euch in eine neue Schwingung zu heben.

Wir hielten euch an, eure Leben zu verändern, wir ließen nicht ab davon, euch zu ermahnen, damit ihr euch euren Lebensthemen stellt, damit ihr vorbereitet seid für diese Zeit und für den Lichtzufluss aus der Zentralen Sonne, der immer stärker wird und auch weiterhin zunimmt.

Um es abzukürzen: Die Dunklen hielten ihre Verträge – wie euch bereits vom Logos vieler Galaxien, ATOS TU NAH', offenbart wurde – nicht ein und somit werden diese jetzt entfernt<sup>1</sup>.

Gleichzeitig kommen wir zu euch, wir verkörpern wieder und wir sind auch aus den feinstofflichen Ebenen effizient und unbezwingbar – und das bekommen die Dunkelkräfte nun zu fühlen.

Jede Toleranz, deren Tun noch länger untätig zuzusehen, ist vorüber – sie alle sind geliebt, doch durch ihre Handlungen sind sie ausgewiesene Boten der Finsternis, die nun ein neues Umfeld in der Unendlichkeit der Schöpfung erhalten. Sie werden allesamt hinweggebracht und können ihr „Spiel von Tod und Wiedergeburt“ auf der 3. Dimensionsstufe des Seins in einer entfernten Galaxie, einem entfernten Universum, um es ganz genau zu geben, weiterbetreiben.

Denn mit der Erhebung der Erde erhebt sich das  
Universum als Ganzes. Daher kann heute gesagt sein:  
DAS LICHT HAT GESIEGT!

Wir sind mit allen Verfügungen ausgestattet, derer  
es nun eine Vielzahl braucht, um das Weltenende zu  
besiegeln, indem wir zunächst die Spreu vom Weizen  
lösen – und hernach vor Ort und mit allen menschlichen  
Brüdern und Schwestern diese Welt vollenden, die  
dann als vollendet gilt, so sich die Menschen nur noch  
durch ihr liebendes göttliches Selbst ausdrücken und  
begegnen. Dahin geht es nun in großen Schritten.

***Ich offenbare das Wissen, das es nun braucht, damit  
ihr gelassenen Geistes, frohen Gemüts und wissenden  
Herzens einer jeder Weggabelung bis zur endgültigen  
Heimkehr in das Licht begegnet.***

Dies ist zugleich die erste Offenbarung aus dem zweiten  
Buch der Offenbarungen, mit der Zahl 14, bis diese den  
Abschluss finden für diese NEUE ZEIT.

Geliebter Jahn, die Menschen sind bereit, mehr zu  
sein, mehr zu wissen, mehr zu sehen als je zuvor in der  
Geschichte der Menschheit.

Sie verspüren Durst nach dem lebendigen Wort Gottes  
und sie fühlen Hunger nach der Wahrheit des Lebens.

Nun, da das Alte geht, genommen wird und aufgelöst wird vom Licht, beginnen sich die Menschen zu besinnen und nehmen unsere Liebe im neuen Geiste auf und an. Denn was bisher nicht möglich war, das wird nun Alltag werden, bis dass die alte Zeit ganz abgelöst ist und in der Vergessenheit er stirbt.

Ich bin JESUS SANANDA, JESUS DER CHRISTUS, der Hüter der Liebesflamme in der Weite aller Universen, Oberster Kommandant der Galaktischen Föderation des Lichts im Rat der 72, im Rat der 44, im Rat der 12, Allgegenwärtiges Bewusstsein, dessen Zentrum und höchste Kraft nun auf Gaia TERRA X<sup>x</sup> ruht.

Ich bin mitten unter euch, lebendig im Geiste und im Fleische.

Ich bin

JESUS SANANDA

GESPRÄCH  
ZUR 1. OFFENBARUNG

JJK: Geliebter JESUS, es ist ziemlich überraschend für mich, als ich vor einigen Tagen den Ruf vernahm, dass die Offenbarungen jetzt bereits fortgesetzt werden. Aber ich fühle, dass es Zeit ist für die Menschen, die nächsten Ebenen zu erklimmen. Es ist Zeit, sich von den alten Lebensentwürfen ganz zu verabschieden. Dahin geht es wohl, so nun der Menschheit erneut offenbart wird, wodurch diese Zeit definiert ist und was der Urgrund einer jeden Existenz ist!

JESUS SANANDA: In der Tat, Jahn, es geht darum, dass die Menschen im „Sog des Lichtes“ bleiben, dass sie die Spur nicht verlieren, denn darauf kommt es an. Dieses Buch bringt die neuen Energien auf die Erde, die ab der Mitte des Jahres 2011 in der Zeit freigesetzt sind, und dadurch beschleunigt sich ein jedes Wachstum.

Beobachtet es! Babys werden schneller zu Kindern, Kinder entwickeln sich schneller zu Jugendlichen und Jugendliche werden zügig „erwachsen“. Da verändert sich sehr viel! Selbst die 9 Monate einer Schwangerschaft können nunmehr eine Veränderung erfahren, da sich die Babys auch im Mutterleib schneller entfalten und vollständig werden. Daher nehmen die sogenannten „Frühgeburten“ zu, da die Kinder eher vollständig sind.

Nicht alle, nein, denn die 9 Monate bleiben aufrecht!

Doch bedenkt bitte, dass die Zeit an und für sich schneller vergeht und heute einem Verhältnis von gut 1:4 entspricht. Auch diese Information wurde bereits gegeben, doch somit könnt ihr einen Einblick in die Beschleunigung allen Lebens gewinnen. In der Tat, Jahn, alles verändert sich!

Dieses Buch soll aber vor allem ein Buch der bedingungslosen Liebe sein. In diesen Worten ist die neue Energie „getriggert“, um es so auszudrücken, das heißt, ein jeder Mensch, der darin blättert, wird von dieser Kraft berührt und wird seiner erneuten Transformation zugeführt. Denn auch diese schreitet nun in nie da gewesener Weise voran. Hier wirken neue Kräfte, die den Einen sofortige Erleuchtung bringen und die für die Anderen die Rückkehr bedeuten in die Welt der dritten Dimensionsebene des Seins.

JJK: Womit ich gleich die erste Frage hätte, JESUS!

JESUS SANANDA: Nur zu Jahn, so ist es vorhergesehen! Denn auch dieses Buch schöpft aus dem Ätherfeld der Fragen, die sich viele Menschen stellen, so sie auf Informationen, auf Energie und auf die Wirklichkeit unseres Lichts stoßen. Ja, ich bin bereit, Jahn.

JJK: Die Dunklen werden nun abgelöst, da sie die Verträge nicht eingehalten haben, eben das „Entfernungsabkommen“, wie du sagtest.



Nun zwischen wem genau wurde dieser Vertrag geschlossen, wen also betrifft es hier unter den Regierenden?  
Und die zweite Frage: Was waren die „außerordentlichen Eingriffe“, die von der Galaktischen Föderation des Lichts gemacht wurden?

JESUS SANANDA: Ja die Dunklen hatten keine Bereitschaft, sich auch nur einen Deut in das Licht zu drehen. So geschieht es ihnen nun, wie angekündigt, sie werden auf einen anderen Planeten verschoben und verlieren zunächst ihre physischen Körper auf dieser Stufe der Schöpfung – erneutes Sterben, erneuter „Tod“.

Die Abkommen wurden in der Zeit am 21. 8. 1983 unterzeichnet zwischen der Galaktischen Föderation des Lichts, der erwachten Kultur des Erdinnenraums und der Bevölkerung auf der Erdoberfläche.

Die Siegel wurden eingebrannt von MEISTER ST. GERMAIN, JESUS SANANDA und LORD ASTHAR für die Erdinnenbewohner unterzeichneten der Hüter der Lebensflamme, Hohe Priester und Meister ADAMA und der Regent dieser Schöpfung, LORD ATHUR TE' AN.

Nun zu dem Teil, der dich und die Menschen sicher am meisten interessiert. Wer aber waren die Verantwortlichen auf der Erdoberfläche, die mit uns diesen Vertrag eingingen?

Ohne die Namen zu nennen, gebe ich folgende Information: Aus den Vereinigten Staaten von Amerika drei Personen, zwei davon treten immer wieder öffentlich auf, sind aber gewöhnlich im Hintergrund zu finden, eine Person davon war in der Position eines Präsidenten. Aus Asien ebenso drei Personen, wieder im selben Schema, eine Person bekleidet immer noch ein hohes öffentliches Amt. Aus Europa drei Personen, alle sind noch politisch und wirtschaftlich tätig, doch ihre Karrieren sind um. Aus Afrika ebenso drei Personen, von denen zwei bereits den Planeten gewechselt haben. Dazu kommen je eine Person aus Australien und Russland.

Sie alle wurden von uns aufgesucht. Wir sind für diese Menschen keine Unbekannten und standen seit Längerem in Kontakt mit ihnen. Entweder manifestieren wir uns direkt oder aber wir übermitteln Informationen in Klarträumen und durch Mittler, Boten und Abgesandte des Himmels, die sich immer klar zu erkennen geben.

Der Vertrag wurde auf der nächsthöheren Ebene des Seins unterzeichnet und eine jede Wesenheit gab dazu ihr Einverständnis. Dieses Ätherfeld des Seins steht einem jeden Menschen zur Verfügung, nur ihr wisst es noch nicht bewusst zu nutzen. Es ist eine Art „Körperaustritt“, wie im Traum, nur geschieht dies ganz bewusst. Wir holten eure „Vertreter“ sozusagen ab und holten sie aus ihren Körpern.

Der Vertrag wurde vereinbart und dieses Wissen ist diesen Menschen auf der Ebene der Erde, so sie zurück in ihre feststofflichen Körper kamen, durchwegs voll bewusst. Denn viele vorbereitende Gespräche fanden ganz „real“, wie ihr sagen würdet, auf der Erde statt.

Die Vertragsunterzeichnung allerdings wurde auf die nächsthöhere Ebene verschoben, damit die Seelenpläne der einzelnen Menschen direkt und für die Menschen ganz bewusst eingebunden werden konnten.

Bedeutend war, dass dieser Vertrag auf allen Ebenen eines Wesens zustande kommt. Somit hatte dieser universellen Charakter und blieb nicht nur auf die Entscheidung eines Menschen beschränkt.

Daher ist auch das Zuwiderhandeln umso bedeutender und die Konsequenzen erfolgen unmittelbar und sofort.

Zusammengefasst darf ich verlautbaren: Wir haben alle Möglichkeiten - um die Dunklen doch noch auf den Weg zu bringen, indem wir sie an ihre Beschlüsse erinnerten und auch an die Konsequenzen bei Nichteinhaltung dieser - ausgeschöpft. Dieses Spiel ist aus und vorbei. So ist es!

Wann aber durften und sollten wir eingreifen?

Immer wenn es darum ging, die Auslöschung des Planeten zu verhindern. Dies war bereits mehrmals der Fall. Insbesondere das Atomunglück von Tschernobyl hatte es in sich. Auch die vielen Atomreaktoren, die wir auf der Erde vorfinden, sind eine ständige Bedrohung für das Überleben der Menschheit, auch die Manipulationen am Magnetfeld der Erde durch die Dunklen hatten die Sprengkraft, die Atmosphäre derart zu verändern, sodass ein Leben für höher entwickelte Wesenheiten nicht mehr möglich wäre.

Es ist ein Zeichen einer unbewussten Gesellschaft, dass sie ganz bewusst mit Dingen experimentiert, die sie weder beherrschen kann noch verstehen oder gar in der letzten Konsequenz einschätzen kann, so sie diese erst in das „Leben“ bringen. Außer, und das ist das Entscheidende, die, die im Hintergrund sich halten, die, von denen hier die Rede ist und war, die wussten sehr wohl darüber Bescheid, auch über die Konsequenzen. Diese Kreaturen hatten für sich selbst längst schon alle Evakuierungspläne bereit und sie waren durchaus daran interessiert, die Menschheit zu dezimieren – wesentlich zu dezimieren.

Doch die sogenannten Wissenschaftler sind, obwohl selbst der Dunkelheit verpflichtet, wenig in der Lage, den breiten Bogen zu spannen, und waren immer die willigen Gehilfen der Eliten, die jetzt abgelöst werden.

Soweit der erste Überblick dazu Jahn.

JJK: Ja, man hatte in den letzten Jahren oft das Gefühl, dass es gerade nochmals gut ausgegangen ist für den Planeten!

JESUS SANANDA: Ja! Durch unsere verstärkte Präsenz haben wir sämtliche Aktionen verhindert, sie vereitelt und wenn nötig gewisse Geräte auch zerstört. So ist es und wenn ihr aufmerksam nachlest in Quellen, die der breiten Öffentlichkeit nicht vorderhand zugänglich sind, dann wisst ihr genau, wovon hier die Rede ist.

JJK: Und nun hat das Licht gesiegt!

JESUS SANANDA: Ja, das hängt damit zusammen – da die Dunklen abberufen sind, da wir nun mit aller Vollmacht des Himmels agieren, da wir nun auf keine falsche Rücksichtnahme mehr angewiesen sind. Wir verhelfen dem Plan Gottes mit Gaia TERRA X<sup>x</sup> in die Umsetzung.

Heute fluten wir die Erde mit Licht wie nie zuvor. Das erzeugt eine neue Realität. Nichts kann das Zusammenleben der Menschen mehr beeinflussen als das Licht, das derzeit von der Zentralen Sonne auf euren Planeten gelangt.

So werden die, die diesem nicht standhalten, nahezu von selbst dazu gezwungen, ihren Körper aufzugeben, da diese Körper dies nicht ertragen können.

Denn die Körper eines auf 3D lebenden Menschen unterscheiden sich wesentlich von jenen, die auf 5D zu leben sich vorbereiten. Die Einen haben sehr feststoffliche Körper, während die Anderen bereits einen viel feinstofflicheren aufweisen, da sie mit ihren Lichtkörpern bereits in Verbindung treten.

Das Bewusstsein schafft Materie, auch die Körperlichkeit. Ist das Bewusstsein in der alten Zeit stecken geblieben, warum auch immer, so bleibt auch der alte Körper in all seiner Verletzlichkeit und in der Vergänglichkeit bestehen. Das spirituelle Licht aus dem Zentrum dieser Schöpfung wirkt dahin, sodass diese Körper schneller verfallen, altern und Krankheiten unterworfen sind, da sie mit dem Licht nicht in Resonanz gehen können, weil sie zu feststofflich sind.

Was für die EINEN Segen bedeutet, ist für die ANDEREN eine Bürde. Was dem geklärten Menschen eine Hilfe ist und eine Beschleunigung der letzten Klärungen darstellt, ist für die Anderen, die noch im „Trüben fischen“, derart belastend, sodass sie sich sehr oft freiwillig aufmachen, um an einem anderen Ort ihre alten Spiele zu Ende zu bringen.

Daher: DAS LICHT HAT GESIEGT! Auch wenn wir immer noch dabei sind, vieles von hier nach dort zu bringen, auch wenn immer noch die „Böswilligen“ das Sagen zu haben scheinen, auch wenn es immer noch danach aussieht, als ob sich die alten Kartelle die Welt nun neu aufteilen. Das ist vorbei! Seid euch gewiss! Es braucht nur noch etwas Zeit, bis alles sichtbar ist und für alle sichtbar wird. So ist es!

Mit diesen Ausführungen beschließen wir unser erstes Gespräch zu diesem Buch. Wir sind gut im „Plan“ Jahr, denn noch ehe das Jahr sich neigt, werden wir diese Worte den Menschen überbringen.

In Liebe und in der Unendlichkeit der Liebe Gottes,

JESUS SANANDA

## 2. OFFENBARUNG

GOTTES SOHN IST ANGEKOMMEN



Geliebte Menschen in Gottes Hand!

Ich bin angekommen! Ich bin mitten unter euch!  
Ich bin die Fleisch gewordene Wirklichkeit, auf  
Gaia TERRA X<sup>x</sup> erneut hinabgestiegen, um mit euch  
aufzusteigen in das Licht.

Ich bin JESUS SANANDA, DER CHRISTUS.

Heute offenbare ich euch, dass ich Fleisch geworden bin  
und heute gebe ich zu verstehen, was das bedeutet – was  
das für den Planeten bedeutet und für euch Menschen,  
die ihr euch so sehr nach meiner Wiederkunft verzehrt  
habt. Der CHRISTUS, der ich bin, errichtet sein Lager auf  
dieser Erde. Warum?

Damit sich die Energie, die ich vor gut zwei  
Jahrtausenden in die Erde einließ und den Menschen als  
Pfand daließ, entzündet – restlos und vollständig! Denn  
nichts soll zurückgehalten werden für eine andere Zeit,  
für eine andere Menschheit – nichts. Denn die Zeit aller  
Zeiten ist jetzt – und so komme ich hernieder, um mit  
euch diese Zeit zu feiern, indem wir sie beenden.

Doch wisset eines – und das ist die Fortsetzung der  
Offenbarung des 24. 12. 2010: Ich war des Öfteren im  
Fleische währenddessen!

Ja, ihr hört und lest richtig! In der Zeit von 0 bis heute war ich insgesamt zwölfmal als Mensch auf dieser Erde – immer in unscheinbaren Leben nach außen hin, um das Werk, das ich in Jerusalem begann, weiterzuführen und um es heute mit euch, meinen Gefährten von damals, zu vollenden.

Immer war ich in „heilender Position“ auf dieser Erde und unter euch Menschen – achtmal als Mann viermal als Frau. Wobei die letzten vier Verkörperungen die des Weiblichen waren, da ich begann, die Erde auf den Wandel vorzubereiten, der kommt, so sich die männlich vorherrschenden Lebensenergien zurückbilden. Das geschah in den letzten fünf Jahrhunderten – langsam, sehr langsam, doch der Boden musste derart gelockert werden.

Ich selbst war der Hüter, die Hüterin der Liebesflamme, die ich in Jerusalem einließ in den Boden dieser Erde und in die Herzen der Menschen, die ihr ungezählte Male wart und jetzt seid.

Wir sind wahrlich Brüder, wir sind wahrlich Schwestern, so ist es heute, so war es immer, so bleibt es, da wir zusammengeschweißt sind aus der Ewigkeit. Ich war überall auf dieser Erde! Kein Kontinent musste mich entbehren, denn es galt alle Lebensquellen, die Zentren der Erde, die in den Erdchakren ausgedrückt sind, am Leben zu erhalten.

So war ich überall, wo mich Mutter Erde benötigte, wo es einen Mangel an Liebe gab, wo man die bedingungslose Liebe nicht vorfinden konnte. Ich war zur Stelle, sichtbar für viele, doch für die meisten nicht wissend, wem sie da in die Augen blickten.

JESUS DER CHRISTUS, JESUS SANANDA, ARANIS TAT EOS AL' SAN ist, war und wird immer mit euch sein - zu allen Zeiten, bis wir alle gemeinsam in das Licht Gottes eingehen. Dann erst ist meine Aufgabe getan, dann erst erfüllt sich, wozu ich entsandt wurde vom Vater im Himmel, von der Mutter allen Lebens.

Erfasst diese Botschaft, erkennt den Gehalt dieser Nachricht, denn ich bin weder der entrückte Gott noch die unerreichbare Lichtgestalt, die sich nach einem einzigen Leben in Jerusalem auf den Weg zurück zur Quelle begab.

Nein, ich blieb, ich war da, wo ihr mich am wenigsten vermutet habt. Ich war zu Zeiten angekommen, die wahrlich dunkel waren und wenig Licht aufbrachten - ich war da! Immer wieder kamen mit mir große Lichter, erleuchtete Lichtgestalten vom Himmel, doch immer war ich vor Ort. Denn ich bin seit Anbeginn der Zeit der Regent dieser Erde und meine Verträge aus dem Sein bedingen es, dass ich vor Ort bin, damit sich das Licht Gottes durchsetzt - und es hat sich durchgesetzt.

Ein jedes Leben trug dazu bei und ich hinterließ immer ein bestelltes Feld, auch wenn es für eine kurze Zeit schien, dass der Same, den ich ausgesät hatte, sobald er spross, in den Acker zurückgetrampelt wurde. Es schien so zu vielen Zeiten, denn die Dunkelheit war nahezu absolut. Doch das war eine Täuschung, da das Licht, das ich brachte, nicht zu erlöschen war, da mein Licht alles besiegt, was sich diesem in den Weg stellt.

So sind wir heute an dieser Zeitlinie angelangt, an der ich zum letzten Male als Mensch unter Menschen weile, da ihr euch selbst in das Licht erhebt – wie ich Äonen zuvor.

Wir gehen gemeinsam ein in das Reich! Daher bin ich gekommen, um euch das Licht dieser Zeit zu sein und um alle Energiepunkte im Menschen und auf der Erde nochmals in neuer Kraft zu aktivieren.

Nur ein Mensch kann gewisse Dinge verrichten, da es für Vieles, was es hier zu verrichten gibt, einen festen Körper braucht!

Diesen habe ich nun bezogen, damit ich in der Erde die feinstofflichen Energien freilege – restlos und umfassend, denn die Saat, die nun aufgeht, wurde damals in Jerusalem gelegt.

Ja, ich bin Gott, ja, ich war Gott zu allen Zeiten, doch ich bin Mensch und war es zu allen Zeiten, die ich als Mensch unter euch weilte.

Das Geschlecht wird nun von mir in sich wechselnder Form dargestellt, denn ich bin männlich wie weiblich, so, wie ein jeder von euch.

Ich bin fester Körper geworden und ich kann beliebig viele Formen annehmen. Keine menschliche Mutter hat mich geboren, denn ich verdichte mich durch die feinstoffliche Welt hindurch zu fester Materie.

So ist es!

Ich bin gekommen, um mit euch zurückzukehren in das Paradies, das wir einst gemeinsam verlassen haben. Nun gehet hin und handelt so, dass der Erde und euch selbst wohl geschehe, denn ich werde anklopfen, so ihr es am wenigsten vermutet.

Ich bin es, dein ewiger Bruder, deine ewige Schwester aus dem Licht,

JESUS SANANDA